

Bayern-SLP 2. Lauf in Ulm am 30.09.06

Ergebnis:

		Durchgang 1		Durchgang 2		Gesamt	Rückstand
		4 x 8 Min	Rang	4 x 10 Min	Rang		
1	Schmeer Dietmar	321,22	1	401,72	1	722,94	0
2	Arnold Martin	318,26	2	397,87	2	716,13	6,81
3	Vogel Stefan	314,15	5	394,22	3	708,37	7,76
4	Prigl Marco	314,16	4	391,9	4	706,06	2,31
5	Berg Peter	314,19	3	389,58	5	703,77	2,29
6	Münchberger Tobias	310,28	6	385,34	9	695,62	8,15
7	Baudach Rainer	307,53	8	386,36	7	693,89	1,73
8	Fola Osu	310,27	7	383,31	11	693,58	0,31
9	Münchberger Gerd	306,52	9	386,28	8	692,8	0,78
10	Föller Michael	305,85	10	385,16	10	691,01	1,79
11	Steindl Michael	300,24	14	387,19	6	687,43	3,58
12	Prigl Markus	302,59	12	379,18	12	681,77	5,66
13	Bergheimer Reiner	301,84	13	377,18	13	679,02	2,75
14	Berger Michael	302,61	11	375,72	14	678,33	0,69
15	Baudach Stefan	296,51	15	371,88	15	668,39	9,94
16	Luckmann Arnim	293,57	16	364,11	16	657,68	10,71
17	Mekle Walter	289,7	17	359,89	17	649,59	8,09

Viel hilft viel

Am Freitag Abend war das Training mit etwa 12 Leuten schon gut besucht. Dietmar Schmeer reiste mit einer kompletten Schrankwand an, die er Slotkoffer nennt. Naja, alles Ansichtssache. Aber dieses leere Hemd Dietmar kann den „Slotkoffer“ nicht mal alleine in den Keller tragen. Der Verfasser musste das übernehmen.



Als er dies Monsterteil dann öffnete war klar, dass er sich mit für seine Verhältnisse mittelmäßigen Platzierung wie beim Eröffnungsrennen im Ofenwerk hier in Ulm nicht zufrieden gibt. Nicht weniger als **8** SLP-Renner waren einsatzfertig darin geparkt, die dann nacheinander getestet wurden. Es dauerte auch nicht lange bis dann 6.0er und 5,9er Zeiten gefahren wurden.

Aber nicht nur von Ihm. Auch Martin Arnold, Michael Steindl, Fola Osu, Rainer Baudach, Markus und Marco Prigl fuhren in dieser Preisklasse.

Peter Berg sah der ganzen Sache etwas verunsichert zu „Des schaut ganz sche schnell aus“ , bis er seinen Jaguar mit 5,9 um den Kurs trieb und sich dann wieder vorzüglich um das leibliche Wohl der Gäste kümmerte.



Qualifikation:

Die entschied Dietmar für sich knapp vor Martin Arnold beide mit 5.8er Zeiten, Marco Prigl und Peter Berg beide mit 5,9er. Dann auf den Plätzen einige 6.0er Zeiten.

Der erste Durchgang mit 8 Minuten pro Spur Rennen ging dann doch klarer aus als vermutet. Nur die Plätze 3 bis 5 trennten Peter Berg, Marco Prigl und den Verfasser nur um 0.04 Teilstriche.

Im 2. Durchgang mit 10 Minuten Laufdauer pro Spur macht Dietmar mit seinem neuen Chassis dann alles klar „Dat Ding geht abartig, Waaahnsinn“ vor Martin Arnold, der auf einem von Martin Bartelmes gebauten Plafit SLP sensationell schnell unterwegs war.

Unbedingt erwähnen möchte ich Tobias Münchberger, der am Rennsamstag seinen 14. Geburtstag feierte und wieder eine super Leistung zeigte, die mit dem 6 Rang belohnt wurde und Rainer Baudach fuhr nach einigen Runden Eingewöhnungszeit ebenfalls mit Diddi Chassis ein spitzen Rennen. Schnell, sauber ohne Abflüge. Klasse!

Vielen Dank an alle Teilnehmer und besonders an Peter Berg für die Gastfreundschaft.



bepfe